

Novice

The long way to my dark heart.

Von LittleDestiny

Kapitel 1: Kontakt 1: ziemlich neumodisch

Titel: Novice

The Long way to my dark heart

Auto: Little_Destiny (Suse)

Genre: Sci Fiction, Romantik, Humor, (Lime??), (Drama??)

Anmerkung:

Hallo...

Viele fragten schon nach einem Neuen Fic, der eigentlich schon längts in Arbeit war. Und da ich jetzt so was von neugierig bin, wie er ankommt, hab ich mich kur entscheidend ihn jetzt zu veröffentlichen. Die folgenden Teile könnten ein wenig auf sich warten lassen, da ich für einige Tage nicht da bin und sie nicht wöchentlich veröffentlichen kann. Der Fic ist aber schon so gut wie am laufen. Na ja... es fehlt bloß noch das genaue Ziel. Aber bevor man sich damit beschäftigen kann, sollte man natürlich den Anfang lesen.

Ich hab mich ein wenig auf den Anime CfG gestützt. Wollt ja schon immer einen Sci Fiction schreiben. Na ja, aber es ist keine Kopie (so wie immer).

Novice steht für das Wort Anfänger. Anfänger für das Leben und die Zukunft die es bringt.

Vorrausgeschaut wird es eigentlich kein Drama, weil ich ein Happy End plan (ne.. ich hab genug von Heullerein)

Bis denn

Schreibt Commis!

Cu eure Suse;))

<http://www.destiny-project.de.tf>

Date: 31. Aug. 03

ChapTer ONE

"Kontakt 1: ziemlich neumodisch"

"Daten bestätigen"!!

Sie nickte.

"Name: Sun Rikada, Alter: 18 Jahre, Geburtsdatum: Mai 30/2282, Bodycheck: 92 %!"

Sie schloss ihren Mund wieder, und wartete auf eine Antwort.

"Und was ist mit den restlichen 8 %?"

Nein, das war nur Spaß, sie können passieren Sun R.!"

Der Mann am Lautsprecher wirkte recht freundlich, und das nahm Sun ein wenig die Nervosität. Es kam ja nicht aller Tage vor das sie 18 Jahre alt war und somit den Dienst, freiwillig wohl bemerkt, antreten konnte.

Als sie die Schleuse zu ihrer neuen Kolonie betrat, schluckte sie noch einmal. Mit einem mal musste sie alles hinter sich lassen. Ihre Familie, Freunde und ihre Kuscheltierchen, die leider nicht alle in ihren kleinen Rucksack gepasst hatten. Aber eine Frau, wie sie es gerne sein würde, schlief ja schon lange nicht mehr mit einer Busladung voller Kuscheltiere.

Ihre Iris wurde kurz gescannt, und mit den nun erstellten Daten von ihr verglichen. Es summt um sie herum, viele Schaltern legten ich um, und die Tür wurde geöffnet.

Das war sie nun, ihr Kolonie. Ziemlich beleuchtete für ihren Geschmack.

Sun kannte nur ihre kleine alte Kolonie, die schon etwas mit der modernen hinterher gehangen hatte. Vor ihr erstreckte sich ein langer grüner Pfad. Das Gras war so hell und kräftig, das es fast wie Plastik wirkte. Aber alles hier war echt, lebendig und neu gezüchtet worden, also ersparte sie sich das lange grübeln, es schien wohl im Trend zu liegen sehr grell aufzufallen. Nicht nur das Gras, auch die Menschen, denen sie begegnete, trugen auffällige, und neuwertige Mode. Waren sie alle Novices?

Diese Kolonie wurde doch speziell für die Kadetten errichtete, also konnte es ja nichts anderes sein. Ein wenig fühle Sun sich bedroht, denn öfters kam es vor das sie ziemlich derbe angeglotzt wurde.

Wie lange würde sie hier wohl bleiben müssen? Erst Novice, und dann ein Soldat, wie ein Pilot oder Schütze. Es gab auch solche technischen Dinge wie Navigator, oder Fluglotse. Nicht zu vergessen Krankenschwester. Die sollen hier hin der Kolonie WAR sehr gefragt sein. Die Ausbildung und Erziehung war sehr streng, und viele der Novices gaben schon in den ersten Wochen auf. Dabei musste ein normaler Mensch hier 12 Monate bleiben, um mit einem Zertifikat wieder nach Hause rennen zu können. Dann wurde man auf die verschiedenen Kolonien im Raum aufgeteilt. Es waren gut bezahlte Jobs, und auch Sun versprach sie davon ein recht gutes Leben. Sun hatte sich zum Ziel gemacht Pilot zu werden. Eigentlich sah sich sie lieber als Schütze, doch dieser Job war nur für Männer bestimmt. Da sie leider von Gottes Hand, und von ihrem Vater mit einem X Chromosom bestückt wurde, war ihr großer Kindheitstraum leider nicht möglich.

Sun lief in das große Gebäude der ca. 30 Hektar großen Kolonie. Man sagte ihr sie müsse sich anmelden, eine menge Papiere ausfüllen und dann einchecken, bevor es dann zu der großen Versammlung ging.

Heute war ein Anreisetag. Viele 18jährigen Endteenager hatten sich in der Zentrale eingefunden.

Sie waren neu, quatschten wild miteinander, lernten sich kennen, oder auch nicht. Manche saßen ein wenig geknickte in der Ecke. Wohl schüchtern. Sie kam also nicht drum rum sich ebenfalls der großen Masse anzuschließen, und an einer, der 4 langen Reihen, zu warten.

"Hey, Schätzchen, darf ich vor"!?

Kaum hatte Sun ihren Rucksack abgestellt um zu verschlafen, tippte sie ein Finger von Hinten an die Schulter. Ein Mädchen, frontal rot, und Sonnengebräunt strahlte sie an. Ihre Brille nahm sie ab, und durch ihre blauen Augen beäugte sie Sun.

"Nein, Schätzchen. Es gilt hier die Reihenfolge der Erstansteller, verstanden"! Sun versuchte ihren freundlichen Ton beizubehalten.

"Uh...yeh.. keep cool Süße, war ja nur ne Frage. Mir schneits auf die Beine wenn ich so lange herumsteh"!

Was sie wohl damit meinte. Unter diesem Dach herrschten bestimmt 24 Grad. Ob es wohl möglich war das es in diesem Falle zu schneien anfang?

"Gut, auch wenn du mir nicht sympathisch scheinst, ich heiß Choice T. Bin aus der 34 Kolonie Westy"!

Choice zwinkerte und grinste wie ein Pie aus dem Ofen.

"Na ja, Sun R. Komm aus Iron 04"!

"Wau, die ganz alte Schiene. Ich hab schon davon gehört. Da solls ja ein hervorragendes Thermalbad geben. Meine Omi schwärmt immer. Sie ist ein totaler Badefreak"!

Sun lächelte nur. Ihr schoss sofort das Wort "Dumme Kuh" in den Kopf. Konnte sie ja nichts für, in einer alten Kolonie geboren zu sein.

"In welche Ausbildung willst du gehen"? Fragte Choice nun.

"Pilot", hielt Sun ihre Antwort knapp.

"Toll, vielleicht sind wir ja dann in einem Team. Ich hab mich aufs Navigieren spezialisiert"!

Super, 12 Monate mit einem Trendhühnchen. Die Ausbildung würde Sun sicherlich an ihre Grenzen treiben.

Nach etwa 10 Minuten hatten sich die beiden um etwa 1 Meter voran bewegt. War schon ein Fortschritt, wenn die eigentliche Reihe, in der sie standen, etwa 10 Meter lang war.

Leichter Qualm stieß Sun in die Nase. Zigarettenqualm. Sie hasste es. Als auch noch Asche, genau ihn ihre Richtung wehe, sah sie sich giftig nach allen Seiten um. Eine Reihe neben ihr stand ein Mann, Kerl, wie auch immer. Er zog an seiner Kippe, sah bedenklich zu Boden und studierte einen Reiseführer.

"Hey... du... Glimmi mit der Kippe. Darf ich dich darauf hinweisen, das du mich gerade vollaschst"?

Er stand zwar direkt neben Sun, aber so recht schien der Junge nicht zu merken, das er damit gemeint war.

Seine Kippe wurde von Sun aus seinen Händen geschnipst, erst dann sah er von seinem kleinen Heft, hinauf zu ihr.

"Glimmi... steck ich dir gleich wohin. Verstanden"?

Er packte ihr Handgelenk und stieß sie grob wieder in ihre Reihe zurück. Dann trat er auf die gefallende Kippe und rutschte einen Platz nach vorn. Sun zwinkerte zweimal, und besann sich wieder.

"Was ist das für ein Rüpel"?

"Rüpel? Was is das"? Wollte wiederum Choice von ihr wissen.

"Man, ein brutaler Arsch"!

"Ach so... ich glaub ich hab ihn schon mal gesehen. Ich glaube es zumindest. Er darf wohl auch endlich eine Ausbildung anfangen. So weit ich weiß ist er der Bruder von.. äh.. wie heißt er gleich... äh... Eagle. Ja, genau".

"Eagle, ist das nicht ein Kommandant der Königin"?

Choice nickte. "Hast du den schon mal gesehen, eine richtige Kirsche, sag ich nur. Wau, das sieht man ja auch an seinem Bruder"!

" Ich seh nur eine ungesunde Ausstrahlung"! Sun verzog ihr Gesicht und starrte den Rücken des jungen Mannes grimmig an. In diesem Augenblick wandte sich sein Kopf

zu ihnen, und er starrte ihr eben so grimmig ins Gesicht. Seine Miene war zwar ziemlich kalt, aber seine Augen stachen regelrecht aus diesem kalten Gesichtszug heraus. Sie schimmerten lila und sanft, irgendwie nicht harmonisch. Nach 30 Sekunden wandet er seinen Kopf gleichgültig von ihr ab.

"Er hat zu lange Haare, und überhaupt, ziemlich gruselig der Typ. Der ist ein Blutsverwandter von diesem Eagle"?

Choice klopfte Sun auf die Schulter. "Wie denn, schon verschossen in den Kerl"?

"Brh... so weit bin ich glaub ich noch lange nicht"!

Es muss 3 Stunden später gewesen sein, dass Sun und Choice sich einen freien Platz ergatterten konnten. Sie saßen in einer riesigen Halle. Um sie herum ca. 100 Personen, alles Novices, so nahmen sie an.

Nacheinander wurden zuerst die Blöcke aufgerufen. Sun konnte sich zu dem Piloten Block B zählen. Ihre Gruppe bestand aus 10 Personen. Ihr wurde ein Zettel überreicht, zusätzlich noch ein Pass, damit sie sich als Novice Pilotin ausweisen konnte. Auf dem Zettel stand ihr Tagesplan.

Choice wurde ebenfalls in einen B Block gerufen. Allerdings im Bereich der Navigatoren.

Nachdem auch die letzten der anwesenden Novices zugeteilt waren, verließ die Menschenmassen den Saal, und hatte für den Rest des Tages frei. Sun auch, und das nutzte sie um sich mehr oder weniger nur flüchtig auf WAR umzusehen. Ab morgen ging der Unterricht los. Nur zufällig kam sie an den Trainingsplätzen vorbei. Nicht nur die gerade neuen Schüler von WAR lernten hier, auch 2 weitere, ältere Generationen. Sie waren mit ihrem Tagesplan schon seit längerem vertraut. Hier auf WAR hatte man einen sehr langen Tag. Er war anstrengend, und nicht gerade etwas für Zimmerliche. Auf einem abgezaunten Gelände wurde gekämpft. Im Fachwort nannte man das FighthAct. Hierbei wurden an Händen und Füßen Sensoren angebracht. Man trat wie gewohnt gegeneinander an. Mal mit dem Degen, mal mit bloßer Hand. Die Sensoren zeichneten jede Bewegungen, jede Muskelaktivierung auf. Wenn es erforderlich war, verstärkte man den Druck und die Bedingungen beim Kämpfen. Auch im Weltall musste man sich wehren können, und so probten die Novices im Ernstfall auch dafür. Die Kämpfer gingen mit Degen aufeinander los. Nach einigen Sekunden lag der eine am Boden, und der Gewinner stand eher gelangweilt daneben.

"Kaum zu glauben Dai, das ist ja Wahnsinn. Und du fängst jetzt erst deine Ausbildung an. Wie hoch ist dein Bodycheck"? An der Seitenlinie grölte ihm ein blondhaariger Novice zu. Dai war wohl der Gewinner dieses Matches.

"Das hat dich nicht zu interessieren".

"Brhh..". Sun zuckte zusammen. Der Kippenrebell von heute Vormittag. Man erkannte ihn schon an seiner kalten Art. Auch wenn er einen Helm trug, der seine kalte Mine verdeckte.

"99 %, nicht war"!?

Ein weiterer Junge meldete sich vom Rand des Feldes. Er hatte sehr kurze Haare, wahrscheinlich früher, noch etwas länger, braun.

"Dann schwing das Ding Miser, und red nicht so viel"!

Dai, der Ungehobelte, forderte Miser, das Großmaul zu einem Kampf heraus. Alle drei Jungen waren wohl eben so wie Sun neu, denn noch trauten sie sich gleich am ersten Tag zu trainieren. Verblüffend, die konnte es wohl kaum erwarten.

"Typischer Männer Egoismus. Ich war früher auch so bescheuert, und musste jeden meine 99 % zeigen".

Neben Sun stand ein Mann.

"Uh..ä..Sirr..."

Sun war überwältigt. Da stand er doch tatsächlich neben ihr.

"...Eagle.. Sirr"??

Sie kniff den Arsch zusammen und schoß ihn eine gestreckte Haltung".

"Sun R. richtig"?

"Ja.. ja Sirr Eagle, aber woher.."?

"Nicht schwer, du bist die beste weibliche Novice. Mit deinen 92 % liegst du schon fast an meinem Bodycheck".

Das hatte ihr ja noch keiner unter die Nase gehalten. Beste, sie?? Und dabei hatte Sun doch immer 92 % als Peinlichkeit angesehen. Nie hätte sie gedacht das die ca. 100 Novices unter ihrem Niveau waren.

Dai trat gerade gegen den Zaun, und ließ Sun aus ihren Gedanken schrecken. Er holte Schwung und rammte seinen Gegner Miser, so dass dieser zu Boden ging.

"Dai... genug"!

Eagle verhinderte das Dai seine Attacke fortfuhr.

Er zog sich den Helm vom Kopf und trottete zum Zaun heran.

"Greed"!

"Greed"?? Sun war nicht klar was er damit meinte.

"Greed Eagle, was willst du, Bruder, Sirr"!?

Ach so weht's, das war sein Vorname.

"Mach dich nicht gleich am ersten Tag bei den Novices unbeliebt"!

Dai's Blick wandte von seinem Bruder zu Sun. Wieder gifteten sie sich mit ihren mörder, starr, kalt Blitz Blicken an.

"Sun", grummelte er.

"Dai", erwiderte sie.

"Wie denn, ihr kennt euch schon"? Eagle versuchte den Blickstreit zu schlichten.

"Ja, flüchtig", erwiderte sein Bruder.

"Und woher, wenn ich fragen darf"! Sun war neu das sie sich im vorgestellt hatte.

"Block B, Teamcode 3. Wir haben das vergnügen"!

Um es kurz zu erläutern. Mit Teamcode 3, war die Nummer gemeint, die derjenige in seinem Block hatte. Aus jedem Bereich, sprich Pilot, Navigator, Schütze und Fluglotse wird ein Team gebildet, welches später zusammenarbeiten muss. Leider hatte Sun ebenso die Kennung Block B, Teamcode 3. Demnach musste sie wohl oder übel in sein Team geraten sein.

"Oh man, siehst du nicht wie ich vor Freude sprühe"? Grummelte sie.

"Geht mir auch so", erwidert Dai, und kehrte ihr den Rücken, als er es für angebracht hielt zu verschwinden.

"Ja ja, das ist er. Dai, der Psychopath. Nimms ihm nicht übel. Das hat er von unserem Vater geerbt. Er war auch so launisch und kalt wie Dai. Aber du wirst dich sicherlich mit ihm verstehen. Schließlich müsst ihr eine Maschine steuern, und das schweißt zusammen"!

"Kann man da nichts ändern? Wissen sie, ich hab so'n Gespür für Unsympertie".

Langsam packte sie ihre Sachen aus, verstaute sie gut in dem Schrank. Das Zimmer, was sie besaß, war nicht groß. Ein Tisch, ein Bett und ein Schrank hatten Platz. Sun kramte ein Bild aus ihrem Rucksack. In ihren Armen hielt sie ihre 5jährige Schwester. Neben ihr auf dem Foto lachten ihre Mutter und Vater in die Kamera. Es lag nun an ihr, die Familie Rikada stolz zu machen. Und so fing der lange Weg an. Sie löste ihre

Haarreifen aus den 4 Zöpfen, und legte sie auf den Nachttisch. Ihre Haare waren sehr lang, schimmerten im künstlichen Licht Gold kupferrich. Sie setzte sich an den Schreibtisch und bürstete sie Minuten lang. Dabei sumnte sie ein Lied vor sich hin.

ChapTer ONE/ end